

## **„Frauen in der Wissenschaft“ – ein Dauerbrenner und seine perspektivischen Verschiebungen**

Vortrag zum Workshop „Digitaler Safe Space für Philosophiestudentinnen\*“, 28.10.2022

Sandra Beaufaÿs

Spätestens seit den 1980er-Jahren wurde sich intensiv mit dem Verhältnis von Frauen und Wissenschaft und ihrer zahlenmäßigen Unterrepräsentanz an Hochschulen beschäftigt. Es hat sich seither viel verändert, allerdings haben sich eher die Problematiken verschoben und die Sichtweisen auf Ungleichheit, während Diskriminierung weiter stattfindet. Der Vortrag wirft einen kurzen vergleichenden Blick auf vergangene und aktuelle Zahlen und beleuchtet (vergeschlechtlichte) Machtverhältnisse in der Wissenschaft und in der Hochschule. Diese Machtverhältnisse zeigen sich sowohl darin, dass Aspekte wie bspw. Disziplinarität, Status oder Zuschreibung von Leistung sich an Geschlecht und anderen Ungleichheitsdimensionen „brechen“, als auch in der generellen Funktionsweise wissenschaftlicher Praxis.